BIVA

BUNDESINTERESSENVERTRETUNG DER NUTZERINNEN UND NUTZER VON WOHN- UND BETREUUNGSGEBOTEN IM ALTER UND BEI BEHINDERUNG (BIVA) E.V.
VORGEBIRGSSTRASSE 1, 53913 SWISTTAL-HEIMERZHEIM
TEL.: 02254.7045; 2812, FAX: 02254.7046; E-MAIL: info@biva.de; INTERNET: www.biva.de

März 2012

Einladung zu den BIVA-Veranstaltungen 2012 in Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchten wir Sie ganz herzlich zu unserer diesjährigen

Fachtagung am 02.05.2012

Die Charta der Rechte hilfe- und pflegebedürftiger Menschen
– Qualitätsmaßstäbe und ihre Umsetzung in der Praxis –

einladen, die wir im Rahmen unseres vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend geförderten Projektes „Bundesweiter Informations- und Beratungsdienst für Bewohnerbeiräte zur Stärkung des Verbraucherschutzes bei der Umsetzung des Wohn- und Betreuungsvertragsgesetzes“ durchführen. Wie Sie der Tagungsadresse entnehmen können, haben wir den Tagungsort in diesem Jahr anlässlich des Deutschen Seniorentags nach Hamburg verlegt.

Auf unserer Fachtagung soll die praktische Umsetzung der in der Charta verbrieften Verbraucherrechte thematisiert werden. Nach einer kurzen Einführung in die Thematik wird durch unsere Referentinnen und Referenten aus den verschiedensten Bereichen beleuchtet, wie und ob die Charta bereits im täglichen Leben der Verbraucherinnen und Verbraucher umgesetzt wird. Außerdem werden die gesetzlichen Grundlagen, die die Umsetzung der Charta-Rechte gewährleisten sollen, dargestellt. Die Einflussmöglichkeiten der Verbraucherinnen und Verbraucher durch die Bewohnervertretungen sowie die Vorstellung des Projekts „Der Schattenmann“ runden die Betrachtung der Thematik ab.

Außerdem möchten wir Sie aufmerksam machen auf unseren

Multiplikatorentag am 03.05.2012

Ein Blick hinter die Kulissen der Entgeltgestaltung
– Mitspracherechte und Einflussmöglichkeiten –

Mit dieser Fortbildungsveranstaltung wenden wir uns vornehmlich an die Bewohnerbeiräte/ Bewohnerfürsprecher und ihre ehrenamtlichen Beraterinnen und Berater.

Ausgewiesene Experten der Pflegekasse, der Einrichtungsleitung, der Aufsichtsbehörde und der Bewohnerschaft werden die Möglichkeiten der Mitsprache bei den Entgelterhöhungen und damit die Wahrung der Verbraucherrechte aus ihren jeweiligen Blickwinkeln beleuchten.

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie oder eine Vertreterin bzw. einen Vertreter Ihrer Organisation in Hamburg begrüßen dürften. Einzelheiten zu den Tagungsabläufen und den Anmeldungen können Sie den Anlagen entnehmen. Für Ihre Anmeldung, die Sie wegen des nur begrenzten Bettenkontingents möglichst umgehend vornehmen sollten, benutzen Sie bitte das anliegende Anmeldeformular. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Anmeldebestätigung nur per E-Mail an die im Anmeldeformular angegebene E-Mail-Adresse erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Katrin Markus
Geschäftsführerin

Gefördert vom

Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend